

Pressemitteilung

Berlin/ Potsdam, 25. Februar 2010

- Sperrfrist bis 25. Februar 2010, 19:30 Uhr -

TOP 5

1. Stufe
Idee & Gründerteam

Kategorie
[BPWtechnology]

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg Prämierung der ersten Stufe am 25. Februar 2010

Stein dreidimensional drucken

Berliner Unternehmen baut den größten 3D-Steindrucker der Welt

Worum geht es?

Die heutige Bautechnologie hinkt den Möglichkeiten der Entwurfsgestaltung mittels Computerprogrammen weit hinterher. Mit dreidimensionaler Konstruktionssoftware können Architekten, Designer und Künstler kreative Entwürfe und freie Formen zwar virtuell ersinnen, die bestehenden Baumethoden schränken das Potential der Designsoftware bei der Realisation jedoch immens ein. Die Sagrada Form GmbH will mit einer neuartigen Technologie helfen, die bisherigen Schranken der Gestaltung zu überwinden.

Was bietet Sagrada Form?

Mit einer neuen 3D-Baumethode und 3D-Grossformatdruckern erweitert Sagrada Form die gestalterischen Möglichkeiten in der Bautechnologie. So ist es dank Sagrada Form möglich, steinerne Objekte von beliebiger Form herzustellen. Eine eigens entwickelte Software überträgt die Daten vom Computer an einen Steinfertigungsdrucker. Es entsteht ein Objekt, das in Erscheinung und Festigkeit des Materials Marmor ähnelt. Der Drucker kann jede Form aus Stein fertigen, die in einen Würfel mit einer Grundfläche von zehn mal zehn Metern passt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Objekte des Innendesigns, Kopien von berühmten Skulpturen oder Bauteile können zum Beispiel mit der Technologie hergestellt werden. Umfangreiche Tests haben Belastbarkeit und Witterungsbeständigkeit der mit diesem Verfahren erzeugten Formen mehrfach bewiesen.

Wer steht hinter Sagrada Form?

Die Köpfe hinter Sagrada Form sind Gregor Smuda und Stephan Selke. Der Architekt und Computerspezialist Smuda zeichnet im Gründungsteam für die technische Seite verantwortlich. Stephan Selke ist als ausgebildeter Kaufmann der Herr über die Zahlen. Er ist derzeit im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Stipendiums am Institut für Bauphysik der Leibniz-Universität Hannover tätig.

Wie geht es weiter?

Es steht noch nicht fest, ob sich die nach der berühmten Kirche Sagrada Familia in Barcelona benannte Firma in Berlin oder Brandenburg gründen wird. Sicher ist jedoch, dass die Technik schon jetzt Architekten begeistert, die eine ähnliche Phantasie wie der spanische Baumeister Antonio Gaudí besitzen. Der 3D-Druck soll beim Bau der CO₂-freien Stadt Masdar-City bei Abu Dhabi vom Architekten Sir Norman Foster eingesetzt werden. Der Brite wird damit einer der ersten Architekten weltweit, die diese Technik einsetzen.

Kontakt

Gregor Smuda

Fon : (030) 9221 7000

Fax : (030) 9221 7001

Mobil : 0177 717 2552

E-Mail: smuda@sagraform.de